

Verleger

gesucht, der geneigt wäre, sich bei einer älteren Reisebuchhandlung zwecks Erweiterung ihres Betriebs finanziell zu beteiligen.

Nebst dem Absatz der in Frage kommenden Verlagswerke wird ein fest garantierter Gewinnanteil zugesichert.

Gef. Angebote unter \ddagger 214 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

München.

Ein aufblühender, gut eingeführt. Buchverlag mit Zeitschriften sucht einen tüchtigen

Teilhaber

zum weiteren Ausbau des durchaus gewinnbringenden Unternehmens.

Eine große Einlage ist z. Zt. nicht nötig, doch sollten Bewerber den Nachweis erbringen, daß sie imstande sind, später das Geschäft allein zu übernehmen, wozu zirka M. 150 000.— nötig sind.

Anfragen vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Ziffer A. S. 160.

Katholischem Herrn mit guten buchhändlerischen Qualitäten bietet sich Gelegenheit, sich an süddeutschem Sortiment mit einer Einlage von 5—10 000 M.

still zu beteiligen.

Prokuraerteilung ist vorgesehen. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der in der Lage ist, den Besitzer zu entlasten und einem größeren Personal erfolgreich vorzustehen. Angebote unter D. B. 19 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Für ein glänzendes verlegerisches Unternehmen (bereits errungener Erfolg verblüffend) werden 60 000 M. stille Beteiligung gesucht. Näh. unt. J. R. — 274 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Zur Entlastung und Vertretung des Inhabers einer großen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Antiquariat in

Süddeutschland

(Umsatz über 100 000 M.) wird katholischer Herr mit Kapitaleinlage gesucht, der in der Lage ist, das Geschäft in absehbarer Zeit (Kaufpreis ca. 65 000 M.) ganz zu übernehmen.

Anfragen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Kapitalverhältnisse unter f. f. 18 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Auftretender Verlag in süddeutscher Großstadt

sucht zum 1. Oktober 1913 oder später einen kaufmännisch leitenden Teilhaber mit 50- bis 100 000 M.

Angebote unter \ddagger 4372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Für angesehenes Unternehmen in grosser lebhafter Stadt des westlichen Deutschlands wird tüchtiger Sortimentsbuchhändler als selbständiger Leiter der Buchhandelsabteilung mit einer Einlage von 30—50 000 M. gesucht. Abschluss bis Ostern erwünscht. Anfragen unter „Solid“ Nr. 287 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bühne Verlag Zeitschriften.

Dr. phil., Anf. Dreißig, bisher als Dramaturg und als Kritiker tätig, sehr federgewandt, sucht bei nachweisl. reellem Unternehmen tätige Beteiligung m. Einlage bis 100 000 M. Berliner Theater ausgeschlossen. Nur ausführl. bestimmte Angebote unter D K 951 an Rudolf Rosse, Dresden.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

40jähr. christl. Buchhändler, seit 15 Jahren selbständig (Verlag u. Sortiment-[Versand]) — fleissiger und gewissenhafter Arbeiter —, sucht entweder

Anschluss an kapitalkräft. Verleger zum Ausbau des Geschäfts als Versandbuchh. event. auch gänzliche Übernahme des besteh. Geschäfts

oder

Vertrauensstellung.

Insbesondere seien auch jüngere Kollegen, die sich selbständig machen wollen, hierauf aufmerksam gemacht.

Angebote unter \ddagger 272 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Achtung!

Da in der Königl. Akademie der Künste Berlin eine Ausstellung der Werke des verstorbenen Malers Professor Albert Hertel stattfindet, machen wir die geehrten Buch- und Kunsthändler auf die in unserem Verlage erschienenen Faksimile-Aquarelle aufmerksam. Der Preis ist, solange der Vorrat reicht, 8 M mit 40% Rabatt und 13/12 in weiss Passepartout 48:64 cm.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Universal
Berlin, Hallesche Str. 23.

Soeben ist bei mir erschienen:

Braun-Stauffer

Bilder

aus der

Weltgeschichte für Schulen

mit

deutscher Unterrichtssprache, insbesondere im Auslande

2. Auflage, neu bearbeitet und vermehrt

von

Wilh. Braun

1 Bd. 8° v. 280 Seiten
L. 3.—

Lavinio Mazzucchetti

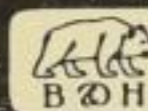
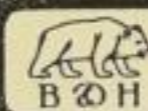
Schiller in Italia

1 Bd. 18° mit 364 Seiten
L. 4.50

Bitte zu verlangen.

Mailand, 18. Januar 1913.

U. Hoepli, Verlag.



Soeben erschien:

Paul Graf von Hoensbroech „Das Glaubensbekenntnis der Jesuiten“

Eine Entgegnung auf die gleichnamige Schrift des Jesuitenpater Otto Cohausz

Preis 20 \mathfrak{M} ord., 15 \mathfrak{M} no.

100 Exemplare für 12 \mathfrak{M} . bar.

Wir liefern diese hochaktuelle, zum Massenvertrieb geeignete kleine Schrift reichlich in Kommission und bitten, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG